

Durch diese Männer erreichten die Metallkunde, die Ordnung der sämtlichen Mineralogie, die höhere Chemie, die Markscheidkunst, die Berg-Technik und Hydraulik, die Maschinenbaulehre und noch viele andere bergmännische Hauptwissenschaften eine Höhe der Vollkommenheit, die andern Ländern zum Muster dienen konnte. Auch wird das Amalgamirwerk zu Freyberg stets in der Geschichte des Bergbaus Epoche machen.

Ueber die vorzüglichsten Erfindungen und Verbesserungen bei dem sächsischen Bergbaue überhaupt giebt ein sehr schätzbares vaterländisches Werk ¹⁶⁾ folgende richtige chronologische Uebersicht:

Im Jahre 1497 findet man schon Spuren von Kunstgezeugen in der Schneeberger Gegend.

1504 bestand schon der erste bekannte Pferdewegpel.

1512 führte Siegismund von Maltitz auf Dippoldiswalde die nassen Hochwerke zuerst daselbst ein, und erhielt gleichsam ein Patent über dieselben, nach welchem sie andere nur auf besondere und vergütete Erlaubniß des Erfinders anlegen durften. Erst nach seinem Tode wurden sie allgemein.